

Generation Y – Fluch oder Segen für den Arbeitsmarkt

Zur Generation Y (engl. Why? Dt. warum?) gehören junge Erwachsene der Jahrgänge 1980 – 1995. Diese Generation ist dafür bekannt, Althergebrachtes zu hinterfragen und die Arbeitswelt auf den Kopf zu stellen.

Immer mehr junge Erwachsene haben einen akademischen Hintergrund. Sie haben bereits erste Auslandserfahrungen im Job oder im Studium gesammelt, sind weltoffen und mit den digitalen Medien bestens vertraut. Sie stellen den Arbeitgeber vor enorme Herausforderungen. Sie können auf Grund Ihrer Qualifikationen und der mangelnden Mitbewerber vom Arbeitgeber mehr fordern.

Die junge, motivierte und technikaffine Generation wird auch als „Digital Natives“ bezeichnet. Sie sind mit der Technik und der Digitalisierung aufgewachsen. Eine persönliche Entfaltung im Job ist Ihnen ebenso wichtig wie flexible Arbeitszeiten, eine angenehme Arbeitsatmosphäre und eine ausgeglichene Work-Life Balance.

Fluch?

Oftmals werden Vertreter der Generation Y als faul und unverschämt fordernd angesehen. Insbesondere weil diese Generation Althergebrachtes hinterfragt und die Vereinbarkeit von Job, Freizeit und Familie voraussetzt, wird eine Motivation erreicht, die so bisher nur selten zu finden war. Die Motivation, etwas verändern zu können, die Motivation, durch überdurchschnittliche Leistung und nicht durch bloßes Absitzen von Überstunden zu glänzen, führt zu einem Umdenken im Hinblick auf ihre Tätigkeit.

Segen!

Es liegt an den Arbeitgebern, diese Motivation, den Ehrgeiz und das Engagement zu nutzen. Oftmals muss in Unternehmen dafür umgedacht werden.



Uta Augst, Georg Lickes, Nicole Schnitzler

Es müssen neue Wege bestritten werden. Neue Lösungsansätze, neue Konzepte und Entwicklungen werden nur selten auf eingetretene Pfade gefunden.

Potenziale nutzen

Wir haben als moderne Steuerberatungskanzlei diesen Wandel begriffen. Wir bieten unseren Mitarbeitern durch flache Hierarchien, die Möglichkeit sich aktiv in die Fortentwicklung der Kanzlei einzubringen. Unser Leitspruch: „Wir denken mit, wir denken vor, wir denken um.“, wird tagtäglich gelebt.

Durch flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeiten aus dem Home-Office zu arbeiten und sich permanent in die gewünschte Richtung fortzubilden, herrscht bei uns nie das Gefühl von Stillstand. „Ein trockener, langweiliger Beruf.“ So ist die Arbeit in einer Steuerberatungskanzlei oft verschrien.

Das Gegenteil ist der Fall; täglich steht man vor neuen Herausforderungen und sucht nach Lösungsansätzen, um die Technik bestmöglich zu nutzen.

Kollegen werden zu Freunden, man trifft sich auch nach der Arbeit, hat Spaß zusammen, genießt die freien Stunden. Veraltet ist die Ansicht, Berufliches und Privates zu trennen. Nur wer mit seiner Arbeit glücklich ist, sich einbringen kann und ernst genommen wird, kann auch in der Freizeit entspannen.

*Stell dir vor es ist Feierabend
und keiner will heim*

GUCK REIN!

Steuerberater Georg Lickes · Oberstraße 1 · 41334 Nettetal

